

Krach bei den Schützen um Bernward Deuter

Von: mm/fe

Letzte Aktualisierung: 8. August 2007, 15:45 Uhr

ESCHWEILER. Der Freundschaftskreis der Altersschützen in Eschweiler hat Bernward Deuter am Montag dieser Woche erneut als Gruppenleiter gewählt, gegen den erklärten Willen des Schützen-Bezirksverbands Eschweiler. Die Wahl macht deutlich, dass es Streit bei den Schützen gibt.

Die Brudermeister der Eschweiler Schützenbruderschaften hatten sich im Mai vom bisherigen Bezirksschießmeister Deuter getrennt, er gehört seitdem nicht mehr dem Bezirksvorstand an. Über die Gründe wird nicht öffentlich geredet. Immerhin gab die Bezirksgeschäftsführerin Ivonne Diederich es dem Freundschaftskreis schriftlich, dass Deuter „nicht immer bei der Wahrheit bleibt“.

Mit einem Schreiben, das an alle Mannschaftsführer ging, versuchte die Geschäftsführerin, die Wahl Deuters zu verhindern. Das empfanden die Mannschaftsführer der Bruderschaften als unzulässige Einmischung.

Bei einer Enthaltung und gegen eine Nein-Stimme wurde Bernward Deuter für ein Jahr zum Gruppenleiter wiedergewählt.

Dem amtierenden Vorstand wurde Entlastung erteilt, Deuter als Gruppenleiter wiedergewählt. Sein Stellvertreter ist Ernst Bartels, Schriftführerin Resi Muhs. Als Kassenprüfer fungieren Erwin Offermanns, Walter Hüselitz und Eveline Beyer.

[LESERKOMMENTARE](#)

